



### 13.04.08 Hand in Hand: IPZV Nord und Gestüt Vindhólar erwischen Super-Saisonstart

Es ist die Idylle vor den Toren der Großstadt Hamburg - einmal mehr hat das Gestüt Vindhólar im beschaulichen Stapelfeld am Wochenende unter Beweis gestellt, dass es für die großen Events bestens vorbereitet ist.

Unter dem Banner des IPZV Nord machten Maren Junge und Einar Hermannsson ihrem Ruf als gute Gastgeber auch diesmal wieder alle Ehre. Schon bei der Zufahrt auf's Gelände stand die hilfsbereite Vindhólar-Crew bereit zur Einweisung in die Parkplätze. Und auch den verschiedenen Launen des Wettergottes begegneten sie im Dienste ihrer Gäste mit cleverer Logistik - beim beheizten Festzelt angefangen bis hin zu einer ausgeklügelten



Wegführung über's Gelände, die einen zumeist unter einem Dach oder zumindest doch in der Nähe eines solchen jeweils sicher zum Ziel führte. Nach teils langer Anreise durfte man sich wirklich willkommen fühlen.

Beinahe 2.000 Besucher bei strahlend schönem Wetter am Samstag und immerhin rund 750 tapfere weitere Islandpferdefreunde am Sonntag - diese Bilanz kann sich sehen lassen.



Zu sehen gab's dann auch für die Gäste allerlei: zunächst stand der Namensgeber der Veranstaltung auf dem Programm, die tatsächliche Hengstparade. Am Samstag waren fast 40 Top-Hengste am Start, und sie hielten, was der Veranstalter versprochen hatte. Ob glanzvolle Veteranen à la Hlynur frá Kjarnholtum, vorgestellt von Vicky Eggertsson (ihr Mann Beggi präsentierte Hlynurs Sohn Hrafn vom Schloßberg), oder mit WM-Medaillen dekorierte aktuelle Sport-Stars wie Vaskur vom Lindenhof unter Lena Trappe und Hákon vom Wiesenhof unter Birga Wild - das Publikum fühlte sich sichtlich gut unterhalten und belohnte die schönen Vorstellungen mit reichlich Applaus.



Das Schaubild "vom Kronshof" war ein weiteres Highlight am Samstag. Darin zeigten Frauke, Stefan und Lothar Schenzel ihre 3 selbst gezogenen Hengste Tangó, Leistur und Teigur. Passend auch der Moderations-Kommentar dazu: "Für jeden etwas dabei!" IPZV-Nord-Zuchtwart Gerrit Venebrügge nahm schließlich die Ehrungen für das abgelaufene Jahr vor: Bester Hengst im Norden war Hrafn vom Schloßberg, als herausragende Stute zeichnete er Krafla vom Heesberg aus. Der Züchter-Preis ging an Barbara Frische - aus ihrer Zucht stammt u.a. der ausdrucksstarke und sportlich mit Frauke Schenzel erfolgreiche Tenor vom Birkenlund, ebenso der hier auf Vindhólar von Johanna Beuk sehr beachtlich vorgestellte Merkur von Birkenlund.



Einen über diese kurzen Schilderungen hinausgehenden, exzellenten und zudem reichlich bebilderten Artikel zur Hengstschau am Samstag bietet K.-H. Frie auf seiner Website "[taktklar](#)".



Nach dem abendlichen geselligen Beisammensein stand am Sonntag der Sport auf dem Programm. Tölt, Pass, Vier- und Fünfgang - und das gleich in mehreren Disziplinen. Morgens noch von Sonnenschein verwöhnt, wandelte sich das Wetter im Norden leider im Laufe des Tages zu immer mehr frischem Wind und deutlichem Niederschlag. Nicht nur feucht, sondern sturzbachartig nass!

Aus Sonnenschirmen wurden Regenschirme, aber Islandpferdereiter und Turnierbesucher in unserer "Szene" hadern ja schließlich nicht lange mit sich und den äußeren Umständen, sondern gehen mit solchen Situationen eher pragmatisch um.

Das Turnier lief also planmäßig und gemäß "Timetable" ordentlich weiter - anschaulich moderiert von Mareike Koehler und von einem

hilfsbereiten Richterteam unterstützt. Jeder packte mit an, gerade auch beim Umzug von der Oval- zur Passbahn, und am Ende hat alles prima geklappt. Dietmar Walberg, der neue Vorsitzende des IPZV Nord, war sichtlich stolz auf sein Team rund um Zuchtwart Gerrit Venebrügge, Sportwartin Stephanie Bruckert-Nagel und die vielen Helfer aus dem Verein und vom Gestüt: "Das macht echt viel Spaß, und wir werden ganz bestimmt auch in Zukunft gemeinsam noch viele schöne Turniere auf die Beine stellen können."



Birga Wild konnte gleich in zwei Endausscheidungen brillieren, so hatte sich die weite Anreise aus dem Nordschwarzwald dann auch gelohnt: deutlich gewann sie auf ihrem Hákon vom Wiesenhof sowohl das Finale in der Töltprüfung T3 (mit 7,94 lag sie vor Paul-Christian Müller mit Skorri vom Ishof - 6,67 - und Corinna Langer auf Háti frá Fenna - 6,55) wie auch im Viergang (7,90 für Birga; die Zweitplatzierte, Stephanie Bruckert-Nagel, erhielt für ihren Ritt mit Bassi frá Mödruvollum 7,10 Punkte. Frauke Schenzel und Tenor vom Birkenlund wurden mit 6,67 bewertet).



Der Fünfgang wurde im Finale von Frauke Schenzel und Tangó vom Kronshof entschieden (6,40). Die nach der Vorentscheidung Führende, Vicky Eggertsson auf Kvikur vom Barghof, hatte ihre Finalteilnahme gestrichen. Frauke gewann schließlich knapp vor Nicole Kempf auf Ylir frá Engihlið (6,38) und Ina Schulz auf der tags zuvor in der Zucht ausgezeichneten Stute Krafla vom Heesberg (6,26).



Trotz nur mäßigem Wetter am späteren Nachmittag ging Stephanie Bruckert-Nagel nach dem Rückzug von Ralf Wohllaib vor einer immer noch stolzen Publikums-Kulisse als Führende ins T2-Finale. Sie war auf einem vielversprechenden Ritt mit ihrem Róði frá Ármóti unterwegs, erlitt aber bedauerlicherweise kurz vor Prüfungsende im dritten Aufgabenteil einen Sturz. Gewinnerin war am Ende Naty Müller auf der Fuchsstute Elja vom Erichshof (6,25) vor Ina Schulz mit Stigur vom Störtal (6,17) und Nele Myrau auf Dagur von Godemoor (6,13).



Hausherr Einar Hermannsson war besonders in den Pass-Disziplinen bestens aufgelegt - er siegte auf seiner Ljósbrá von Faxaból sowohl im Speedpass wie auch in der Passprüfung. Die Konkurrenz saß ihm allerdings direkt im Nacken; Högni Fródason landete in der PP1 auf dem zweiten Platz. Und auch die Junioren mischen vorn mit - besonders Nicolai Friedemann Breuer entwickelt sich mit immer größerer Beständigkeit zu einem Podiums-Garanten. Er wurde Dritter mit Menja vom Adlerhop.



Herzlichen Dank für die "sportlichen Bilder" an unseren Foto-Partner [www.fotoagentur-dk.de](http://www.fotoagentur-dk.de) . Im dort vorrätigen, gut sortierten Bild-Archiv gibt's noch zahlreiche weitere Aufnahmen vom Wochenende.

Die Norddeutsche Hengstparade 2008 - ein tolles Islandpferde-Erlebnis zum Saisonauftakt!

(hd)

[zurück zur Übersicht](#)